

Ökologie, Feminismus und Wissenschaftskritik

vom marxistischen Ökofeminismus zu Queer Ecologies
und Naturecultures

10. September 2021

19:00 bis 21:00 Uhr | Kennenlernen und Austausch über Vorwissen & Erkenntnisinteresse

11. September 2021

11:00 bis 11:30 Uhr | Eröffnungsinput
**Aktuelle Relevanz von ökofeministischen Kämpfen & einer
entsprechenden Wissenschaft**
CampusGrün Hamburg

12:00 bis 13:30 Uhr | Vortrag und Diskussion
**Einführung zu Theorien von Ökofeminismus und
Queerecologies**
zugesagt: Prof. Christine Bauhardt (HU Berlin)

13:30 bis 14:30 Uhr | *Mittagspause*

14:30 bis 16:00 Uhr | Workshopphase
Gegenwärtige ökofeministische Kämpfe

Workshop 1 | Zur Methode der Multispecies Ethnographies in städtischen
Kontexten (*zugesagt: Franziska Dahlmeier, UHH*)

Workshop 2 | Ökofeministische Perspektiven in Rojava

Workshop 3 | Wiederaufforstungsprojekt „Chico Mendes“ in Guatemala

16:00 bis 17:00 Uhr | **Bericht aus den Workshops + Abschluss Diskussion zu
möglichen Ableitungen für eine konkrete Praxis**

17:00 bis 18:00 Uhr | *Pause*

Ab 18:00 Uhr | Gemeinsamer Abendausklang

12. September 2021

11:00 bis 12:30 Uhr | **Feministische und wissenschaftskritische Perspektiven durch
Neue Materialismen**
Vortrag und Diskussion
zugesagt: Dr. Katharina Hoppe (Goethe-Uni Frankfurt)

13:0 bis 14:00 Uhr | **Hochschulen als Akteurin in ökofeministischen Kämpfen?**

- Wie können Hochschulen von der Bewegung lernen?
- Wie sie mit ihren Mitteln unterstützen?
- Wo gibt es bereits Ansätze davon?

14:00 bis 15:00 Uhr | **Abschlussrunde mit Feedback zum Seminar**